

## Hochschulstrategie 2022 – 2026

Die Hochschulstrategie der TH Chur basiert auf ihrem universitären Auftrag zu Forschung und Lehre, auf ihrer Verfasstheit als kirchliche Hochschule und auf ihrem spezifischen Selbstverständnis, wie es im Leitbild festgehalten ist.

Die Hochschulstrategie dient der Operationalisierung des grundlegenden Auftrages und der spezifischen Akzentsetzungen der Hochschule. Sie orientiert deren Entwicklungsdynamik und fokussiert im Sinne der Nachhaltigkeit die gegebenen Ressourcen auf definierte strategische Ziele. Diese Ziele wollen in Anknüpfung an vorhandene Stärken das Entwicklungspotenzial der Hochschule in den Blick bringen. Damit schärft die Hochschulstrategie die Profilierung der Hochschule und sorgt für die prozessorientierte Umsetzung und weitere Implementierung des Leitbildes.

Die mit der Hochschulstrategie intendierte Dynamik wird durch die Qualitätssicherungsstrategie aufgenommen und als Programmatik des Qualitätssicherungssystems in dessen formale und inhaltliche Leitlinien entfaltet. Umgekehrt sorgt das Qualitätssicherungssystem dafür, dass alle Strukturen und Verantwortungsträger der Hochschule verlässlich auf die Umsetzung der Hochschulstrategie ausgerichtet sind.

### Selbstverständnis

Die TH Chur ist eine universitäre Institution theologischer Wissenschaft und Bildung und somit dem Ziel hochwertiger Forschung und Lehre verpflichtet. Sie treibt akademische Theologie als kritische Reflexion der Zeichen der Zeit in einer religionspluralen Gegenwart, in ökumenischer Zusammenarbeit, in interreligiöser Sensibilität und im Dialog mit der Kultur und der Lebenswelt von heute.

Die TH Chur entwickelt einen Bildungs-, Kommunikations- und Lebensraum, in dem kontextsensible und dialogfähige Theologie erlernt und eingeübt werden kann.

Der intra- und interdisziplinäre Diskurs in Forschung und Lehre kann sich in internationalen und regionalen Netzwerken entfalten.

## **Für die Jahre 2022 bis 2026 orientiert sich die TH Chur an folgenden strategischen Zielen:**

### **1. Forschung fördern und sichtbar machen**

Die TH Chur entwickelt ihre Förderinstrumente und Kommunikationswege für eine der universitären Wissenschaftlichkeit verpflichtete Forschung. Sie profiliert die Forschungsleistungen im Bereich des Wissenschaftstransfers, der in kommunikativer Zeitgenossenschaft auf pastorale Realitäten, religionsplurale Kontexte und gesellschaftliche Transformationen eingeht.

Die TH Chur wendet evaluative Verfahren für ihre Forschungstätigkeit an, um die Forschenden an der TH Chur und insbesondere die Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen zu fördern.

Die TH Chur fördert die interdisziplinäre Vernetzung in Forschung und Lehre auf nationaler und internationaler Ebene und konturiert die Möglichkeiten der Mobilität für Lehrende und Studierende.

### **2. Theologische Lehre stärken**

Die TH Chur engagiert sich in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit für die Attraktivität der Theologie als Wissenschaft sowie der Berufe von Theologen und Theologinnen im kirchlichen Dienst und in anderen Berufsfeldern, in denen theologische Expertise benötigt wird.

Die TH Chur stärkt die Lehrpersonen in ihren didaktischen Kompetenzen. Sie sondiert die mit der fortschreitenden Digitalisierung entstehenden Möglichkeiten und wendet sie in adäquater Weise im eigenen Kontext an.

Die TH Chur legt Wert auf die Flexibilität in der Begleitung der Studienbiografien und nutzt ihre Erfahrungen, um flexible Studienwege weiterzuentwickeln.

### **3. Bildungsräume entwickeln**

Die TH Chur entwickelt einen akademischen Bildungs-, Kommunikations- und Lebensraum, der für unterschiedliche Bedürfnisse offen ist und Studierenden in unterschiedlichen Lebenssituationen je adäquate Partizipationsmöglichkeiten bietet.

Die TH Chur gestaltet Bildungsformen, die das Erlernen und Einüben theologisch-wissenschaftlicher Reflexion, kirchlicher Gemeinschaftsbildung und persönlicher Spiritualität ermöglichen.

Die TH Chur fördert die Partizipation aller Hochschulmitglieder an den Prozessen der Beratung, Entscheidung und Gestaltung der akademischen Kultur.

### **4. Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft begleiten**

Die TH Chur ist einer akademischen Theologie in kommunikativer Zeitgenossenschaft verpflichtet und setzt ihre Expertise in den kirchlichen Transformations- und Reformprozessen ein. Dabei ist sie den Institutionen des Bistums Chur und der Deutschschweiz ein verlässlicher Kooperationspartner.

Die TH Chur engagiert sich in theologischer Reflexion der Zeichen der Zeit für die gesellschaftlichen und weltweiten Anliegen von Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Die TH Chur entwickelt Lehr- und Lernformen, die geeignet sind, die Kompetenzen der Studierenden für die Begleitung von Entwicklungsprozessen und Problemlösungsstrategien zu fördern.